

Presseinformation
Linz, 20. Oktober 2014

HÖHENRAUSCH 2014 – die Bilanz

Zahlen - Fakten

130.000 BesucherInnen in 116 Tagen – im Schnitt sind das 1,7 BesucherInnen pro Minute!

Der Höhenrausch 2014 geht erfolgreich zu Ende: Seit Juni strömten die BesucherInnen – wie schon in den Jahren zuvor – in die Ausstellung über den Dächern von Linz. Auch bei der vierten Auflage des HÖHENRAUSCH ist es gelungen, breite Bevölkerungsschichten und vor allem Familien für Kunst anzusprechen.

- Selbst an den vielen Regentagen im August und September kamen hunderte BesucherInnen. Und gerade deshalb freuen wir uns über einen BesucherInnendurchschnitt von 1.120 pro Tag (vergl. 2013: 1.227).
- Die konsequente Beibehaltung der langen Öffnungszeiten – täglich 10.00 bis 21.00 Uhr und kein Schließtag sind offensichtlich ein Gewinn für die Gäste, immerhin 11,25 % kommen nach 18.00 Uhr.

Sommerkino unter Sternen

Mit dem neuen Bauwerk *voestalpine open space*, der selbst ein architektonisches Kunstwerk ist (Entwurf: RIEPL RIEPL), wurde die Ausstellungsfläche am Dach erweitert und behindertengerecht mit dem OK verbunden. Im Sommer wird sie auch als Sommerkino genutzt.

- 27 von 50 Filmvorführungen konnte das Movimiento im Juli und August im *voestalpine open space* durchführen, bei starkem Wind oder Regen wurde ins Kino ausgewichen.

DER HÖHENRAUSCH – eines der attraktivsten Kulturangebote Oberösterreichs

Der HÖHENRAUSCH ist innerhalb von nur 5 Jahren zu einer der bekanntesten Kulturmarken in Oberösterreich geworden.

- Mitte Juli wurden 7.331 AusstellungsbesucherInnen nach ihrer Herkunft befragt. Die Statistik zeigt, dass der Höhenrausch von der regionalen Bevölkerung als „kulturelles Landesangebot“ wahrgenommen wird. Der Anteil der OberösterreicherInnen ist seit 2009 stetig gestiegen und liegt mittlerweile bei 70% (vergl. 2009: 65%).
- Dies bestätigt auch die OÖ Kulturstudie 2014 (Market Institut) aus der hervorgeht, dass für rund 80 % der OberösterreicherInnen der HÖHENRAUSCH ein Begriff ist und knapp die Hälfte jener in den vergangenen Jahren mindestens einmal zu Gast beim HÖHENRAUSCH war.
- 30% der BesucherInnen (rund 40.000 Personen) kommen aus anderen Bundesländern oder dem Ausland. 43 Nationalitäten wurden gezählt, darunter Länder wie Mongolei, Vietnam oder Venezuela.

In der Mischung liegt die Würze: der Höhenrausch als Kulturvermittlungsprojekt

Aus Besucherbefragungen geht hervor, dass der Großteil der BesucherInnen wenig mit zeitgenössischer Kunst anzufangen wissen – beim Höhenrausch sind sie durchwegs begeistert davon und loben die „spezielle Atmosphäre“. Mit einer genau dosierten Mischung aus Dachparcours, Stadtaussicht, Raumerlebnis und sinnlich-spielerischen Kunst-Installationen gelingt es, breite Bevölkerungsschichten für die Kunst anzusprechen. Die traditionelle Trennung zwischen öffentlichem und musealem Raum wird aufgehoben und die Schwelle zu zeitgenössischen und musealen Kunstformen wird gesenkt.

Der Höhenrausch ist damit eines der wichtigsten Kulturvermittlungsprojekte des Landes. Die Bilanz der personalen Vermittlung macht das deutlich:

- Die Anzahl der Gruppenführungen konnte gegenüber dem Vorjahr um 25 % auf 1.100 gesteigert werden, das sind durchschnittlich 9,5 Führungen pro Tag und ca. 18.700 geführte BesucherInnen.
- 65,5% aller Führungen waren Erwachsenengruppen (721 Gruppen), 23,6% Schulklassen und andere Kindergruppen (260 Gruppen), 10,9% Expeditionen (119 Gruppen)

Das OÖ Kulturquartier legt auf diese persönliche Vermittlungsform großen Wert, weil damit besonders die künstlerischen Aspekte des Projektes kommuniziert werden können.

Zielgruppe FAMILIE

Ob Eltern mit Kindern oder Großeltern und Enkel - der Höhenrausch ist ein Familienprojekt. Noch mehr als in den vergangenen Jahren standen Kinder- und Familienprogramme im Mittelpunkt der Kunstvermittlungsaktivitäten. Zum einen wurde in der Ausstellung ein Fokus auf „kindertaugliche“ Stationen gelegt, zum anderen gab es ein vielfältiges Angebot an offenen Workshops für junge Familien. Knapp 10.000 verkaufte Familienkarten sprechen in diesem Zusammenhang für sich.

- Highlight des heurigen Vermittlungsangebotes war die HÖHENRAUSCH Expedition, ein Vermittlungsprojekt in Kooperation mit „Gesundes Oberösterreich“, an dem ca. 1.800 Kinder aus ganz Oberösterreich teilgenommen haben.
- Zudem hat das Kunstvermittlungsteam unter dem Titel Suuuper Sonntag jeden Sonntag Nachmittag ein offenes Workshop-Programm für Kinder und ihre Eltern angeboten, das begeistert angenommen wurde. Mit lustigen und spannenden Ideen, interessanten Materialien und viel Platz wurde gewerkt und gebaut. Die Aktivitäten

reichten vom Erfinden fantastischer Bauwerke über „Tape Graffiti“, also Zeichnen mit Klebebändern bis hin zum Knüpfen eines Riesenmobiles.

Kunst-Partnerschaften

Die Partnerschaft mit Wirtschaftsbetrieben ist für ein Großprojekt wie den HÖHENRAUSCH essentiell und geht über reine Werbepartnerschaften oder Geldzuwendungen hinaus.

voestalpine AG

Die voestalpine ist in mehrfacher Hinsicht Partner des HÖHENRAUSCH, zum einen in der Errichtung des voestalpine openspace und zum anderen bei der Neuproduktion einer Arbeit von Bill Fontana, der das Warmwalzwerk live in die Ausstellung holt.

Mit dem voestalpine open space ist es gelungen, dem Höhenrausch eine neue Dimension zu verleihen. Der neue, offene Raum für die Kunst ist nicht nur architektonisch und optisch spannend, seine Qualität liegt besonders in den Möglichkeiten der Bespielung und regt die Fantasie für die Zukunft an. Die offene Stahlstruktur in 25 Meter Höhe ist ein neuer, zentraler Schauplatz und sichtbares Zeichen im Höhenrausch-Rundweg.

Die Raiffeisenbankengruppe OÖ

engagiert sich seit Beginn im Jahr 2009 in vielen Bereichen. Neben der finanziellen Unterstützung, der Zurverfügungstellung von Dachflächen trägt, unser Partner auch immer mit einem umfassenden Kommunikationspaket für den Höhenrausch zum Erfolg bei.

OÖ Versicherung

Der Keine Sorgen Turm ist fast ein neues Wahrzeichen für Linz. Durch das Engagement der OÖ Versicherung konnte dieses Bauwerk errichtet werden und steht auch im nächsten Jahr für weitere Aktivitäten zur Verfügung.



AUSBLICK

HÖHENRAUSCH 2015

Voraussichtlich ab 11. Juni

Es geht um Engel, fliegende Wesen, Vögel und deren kultur- und kunsthistorischen Hintergrund. Der Kirchturm und die Dachböden sind wieder Teil des Rundganges, das Dach des Passage Linz und das Parkhaus, sowie der voestalpine open space werden mit neuen künstlerischen Großprojekten bespielt.

Presseinformation: Maria Falkinger, OÖ Kulturquartier,
Tel: 0732.784178-52540, E-mail: m.falkinger@oekulturquartier.at

Fotos zum Download finden Sie unter <http://www.oee-kulturquartier.at/pages/presse.html>